

Media Release

18. August 2012



15. Inferno Triathlon, Mürren

10. Sieg am Inferno Triathlon für Marc Pschebizin – Andrea Huser zum zweiten Mal Siegerin bei den Frauen

Bei angenehmen Wassertemperaturen sind am frühen Morgen im Thuner Strandbad 547 Triathleten im Massenstart in den mit 21 Grad angenehm warmen See gestiegen. Auf die Athleten wartete nach dem Schwimmen ein anstrengendes Rennen über 97km auf dem Racebike über Beatenberg nach Meiringen zur Grossen Scheidegg mit einem Höhenunterschied von 2145 m, auf dem Mountain Bike über die Kleine Scheidegg und als Dessert wartete in der Nachmittagshitze der Aufstieg von Lauterbrunnen aufs Schilthorn (2175 m).

Bereits zum 10. Mal erreichte der Deutsche Marc Pschebizin aus Wittlich (DE) das Schilthorn als Erster und er war über seinen zehnten Sieg stolz und überglücklich. Der Zweitplatzierte und Vorjahressieger Samuel Hürzeler aus Steffisburg war dem Sieger auf den Fersen, kämpfte aber vor allem am Schluss gegen Hitze und den Berg. Mit fünf Minuten Rückstand auf Pschebizin lief er ins Ziel, gefolgt vom Deutschen Andreas Wolpert, dem letztjährigen Zweiten. Bei den Frauen lief erneut Andrea Huser aus Aeschlen ob Gunten als Erste ins Ziel, als Zweite folgte die Thunerin Barbara Bracher. Auch im Team Triathlon verteidigten die Vorjahres-Sieger cresco.ch aus Thierachern den ersten Podestplatz erfolgreich, vor dem Team Sport und Fun Kandertal und dem Team SRS Pro Sportler aus Thun. Bei den couples siegten „fräbäbäbäm (Stefanie Herrmann und Benedikt Roessler mit 7:59.28 knapp vor „myskills couple“ mit Andrea Stempfel und Christian Bauer) mit 7:59.37 und dem Duo „Zämmegwürflet mit Andrea Degen und Lukas Frei)

Die Wetterfrösche hatten einen wunderschönen Sommertag vorausgesagt und der zeigte sich bereits beim Massenstart im Strandbad Thun mit einer Wassertemperatur von 21 und 16 Grad Lufttemperatur. Der See war spiegelglatt und ermöglichte Spitzenzeiten: Die Schwimmerin des Team Triathlons ging bereits nach 38 Min. 30 Sek. aus dem Wasser – eine Zeit die bisher erst 2009 mit 38.33 erreicht wurde. Das Crespo

INFERNO Triathlon - Team Trophy - Halbmarathon

Ursula Mühlemann, Medien

Telefon Medienbüro Mürren: +41 33 855 17 76 - Mobile: +41 79 478 63 31

E-Mail: ursula.muehlemann@interlakentourism.ch

Gratis hoch aufgelöstes Bildmaterial für Medienzwecke: www.swiss-image.ch/goinferno

Team blieb während des ganzen Wettkampfs unangefochten an der Spitze und erreichte das Ziel in Mürren nach 6 Stunden 40 Minuten. Das Team hat bereits angekündigt, den Sieg auch im nächsten Jahr anzustreben.

Bei den Einzelathleten gab es ein spannendes Rennen zwischen den vier Erstplatzierten, von denen die meisten unter den ersten zwanzig aus dem Wasser stiegen. Der Viertplatzierte Ramon Krebs, nach dem Schwimmen an 19. Stelle machte auf dem Rennrad mächtig Plätze gut und gewann den Bergpreis auf der Grossen Scheidegg. Er musste schliesslich auf dem Weg zur Wechselzone Stechelberg Pschebizin den Vortritt lassen und lief aber dann in Mürren hinter Pschebizin und Hürzeler an dritter Stelle durchs Dorf. Seinen Rückstand konnte er auf der Höhenlücke verkürzen, dann wurde er im steilen Aufstieg von Wolpert überholt und musste erneut auf einen Podestplatz verzichten.

Pschebizin und Hürzeler absolvierten beide erneut ein souveränes Rennen, beide gaben jedoch zu, in allen Disziplinen am Limit gelaufen zu sein: „es war ein hartes Stück Arbeit und ich hatte die Verfolger ständig im Rücken. Die Hitze setzte mir zu und beim Aufstieg zum Schilthorn hatte ich schwere Beine“ meinte ein glücklicher Marc Pschebizin auf dem Schilthorn, der mit Stolz auf seine 10 Siege zurückblickt. Letztjahressieger Samuel Hürzeler gratulierte dem Sieger und erwähnte, auch er habe bis zum Schluss in allen Disziplinen kämpfen müssen. Schliesslich musste sich auch der Ewigzweite, der Deutsche Andreas Wolpert diesmal mit dem dritten Platz zufrieden geben, er verlor auf den Sieger 18 Minuten.

Bei den Frauen hatte Barbara Bracher aus Thun lange Zeit mit bis zu zwanzig Minuten Vorsprung auf ihre Verfolgerin Andrea Huser die Nase vorn. Die mehrfache Siegerin Nina Brenn hatte dieses Jahr wegen Verletzung auf eine Teilnahme verzichtet. Die Berner Oberländerin Bracher war als Erste aus dem Wasser gestiegen, hatte auf dem Rennvelo einen Vorsprung von fast 20 Minuten und konnte diesen bis zur Laufstrecke halten, nachdem sie auf der Grossen Scheidegg mit dem Rennrad den Bergpreis gewonnen hatte. Beim Berglauf Richtung Mürren hatte jedoch Andrea Huser bis auf 5 Minuten aufgeholt und auf der Höhenlücke oberhalb Mürren war es geschehen: Andrea Huser überholte und lief souverän mit 8 Minuten Vorsprung auf dem Schilthorn ins Ziel. Andrea Huser, die als 42. aus dem Wasser stieg, war überglücklich über den zweiten Sieg und erklärte, sie hätte nach dem schlechten Resultat im Schwimmen „eine solche Wut im Bauch gehabt“, dass sie total motiviert aufs Rennvelo stieg und alles gab. Barbara Bracher lief in diesem Jahr nur acht Minuten hinter der Siegerin ein. Eine

INFERNO Triathlon - Team Trophy - Halbmarathon

Ursula Mühlemann, Medien

Telefon Medienbüro Mürren: +41 33 855 17 76 - Mobile: +41 79 478 63 31

E-Mail: ursula.muehlemann@interlakentourism.ch

Gratis hoch aufgelöstes Bildmaterial für Medienzwecke: www.swiss-image.ch/goinferno

Überraschung war die Drittplatzierte Barbara Schwarz, die im letzten Jahr overall noch als 6. ins Ziel gegangen war.

Aktuelle Rangliste: www.datasport.com/press

Auszug aus der Rangliste (siehe www.datasport.com/press oder www.inferno.ch)

Männer: 1. Pschebizin Marc, D-Wittlich, 8:48.56. 2. Hürzeler Samuel, Steffisburg, 8:53.09. 3. Wolpert Andreas, D-Ellwangen, 9:07.00. 4. Krebs Ramon, Brügg 9:08.01. 5. Lambriser Gabriel, Büsserach. 9:15.38. 6. Stierli Markus, Weisslingen, 9:24.36. 7. Pauling Dirk, Rapperswil, 9:26.02. 8. Schröder Andreas, D-Calw, 9:27.02. 9. Osele Roland I-Merano, 9:29.33. 10. Grünig Kaspar, Unterlangenegg, 9:37.03

Frauen: 1. Huser Andrea, Aeschlen ob Gunten, 10:22.57. 2. Bracher Barbara, Thun, 10:30.42. 3. Schwarz Barbara, Horgen 11:05.19. 4. Dänzer Barbara, Oberhofen am Thunersee 11:15.49. 5. Foley Fiola, Zürich, 11:19.10. 6. Gutknecht Arianne, Allschwil, 11:22.22. 7. Tschabold Kathrin, Thun, 11:06.25. 8. Hagspiel Alexandra, D-Immenstadt, 11:45.36. 9. Ruffiner Griessen Rachel, Spiez, 11:56.37. 10. De Pury Véronique, Lausanne, 12:12.41.

INFERNO Triathlon - Team Trophy - Halbmarathon

Ursula Mühlemann, Medien

Telefon Medienbüro Mürren: +41 33 855 17 76 - Mobile: +41 79 478 63 31

E-Mail: ursula.muehlemann@interlakentourism.ch

Gratis hoch aufgelöstes Bildmaterial für Medienzwecke: www.swiss-image.ch/goinferno